

12 000 Lose für 3000 Preise sind im Lions-Pott

Leonberg Am Freitag beginnt der Verkauf im Leo-Center. Mit dem Erlös werden Hilfsbedürftige unterstützt. *Von Arnold Einholz*

Wie bei Familie Weihnachtsmann sieht es dieser Tage in der Firma Welo von Oswald Bär in Malmshausen aus. Kartons und Kisten mit Spielzeug, Haushaltsartikel, Süßigkeiten, aber auch teure Unterhaltungs-Elektronik, Kaffeeautomaten und mittendrin ein flotter, roter Roller füllen ein Lager und den großen Schulungsraum. Auf einem Tisch liegt ein geheimnisvoller Briefumschlag „Hier sind Eintrittskarten für das Spiel VfB gegen Bayern München drin – trotz allem, wir sind immer noch VfB-Fans“, verrät Wolfgang Kreibohm. Der Renninger ist der Sprecher des Lions Clubs Leonberg, dessen 33 Mitglieder aus dem Altkreis Leonberg kommen.

„Jedes vierte Los gewinnt, denn wir haben 3000 Preise zu vergeben.“

Harald Stuhler, Präsident des Lions Clubs Leonberg

Begonnen hatte seinerzeit alles mit einem Vorschlag des damaligen Präsidenten – der Lions Club wählt jedes Jahr zum 1. Juli einen neuen Präsidenten, der ein Jahr lang das Amt inne hat.

„Ich hatte die erfreuliche Aufgabe, alles zu organisieren“, erinnert sich Hans Ulrich Gruber an die Anfänge. Er ist bis heute die treibende Kraft der Weihnachtstombola. Und so verwandelte sich vor 20 Jahren Grubers Wohnzimmer in Gerlingen von einem Tag auf den anderen in ein großes Warenlager. Er selbst weilte 1994 kurz vor Weihnachten geschäftlich in Korea. „Alle drei Stunden kam eine telefonische Anfrage, wie das eine

oder das andere für die Tombola zu bewerkstelligen sei“, erzählt Gruber.

Heute hat das Organisationsteam Hans Ulrich Gruber, Peter Egelhoff, Peter Bach und Oswald Bär schon Routine. Jeder weiß, was wohin gehört. Der gegenwärtige Präsident Harald Stuhler aus Gerlingen ist gerade damit beschäftigt, den Hauptpreis, den roten Motorroller, in einer Ecke abzustellen, wo er nicht im Weg steht. „Seit uns Club-Mitglied Oswald Bär die Firmenräume zur Verfügung stellt, gehen die Vorbereitungen ganz problemlos über die Bühne“, ist der Präsident zufrieden. Bär übernimmt auch den Transport der Preise ins



Präsident Harald Stuhler sucht einen Platz für den Tombola-Hauptgewinn. Foto: factum/Bach

Leo-Center. „In all den Jahren hat uns das Leo-Center immer sehr großzügig unterstützt“, sagt Gruber. „Jedes vierte Los gewinnt, denn wir haben 3000 Preise zu vergeben“, verrät Präsident Stuhler. Er wird am Samstag den Gewinnern der zehn Hauptpreise diese persönlich überreichen. Die anderen 2990 Gewinne können gleich im Leo-Center abgeholt werden.

Die Weihnachtstombola ist die größte Einnahmenquelle des Clubs für sein ehrenamtliches Engagement, neben dem Jazz-Brunch immer am ersten Samstag im Juni im Bergwald Renningen. Mit dem Erlös unterstützt der Club über die evangelische

Diakonie Menschen, die in Not geraten sind. Auch die Ausfahrt mit Bewohnern des Seniorenheims Parksee sowie das Projekt „Klasse 2000“ wird daraus finanziert. Das ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule.

Losverkauf Am Freitag und Samstag werden jeweils acht bis zehn Losverkäufer wieder im Leo-Center unterwegs sein, denn es gilt, die insgesamt 12 000 Lose an den Mann und die Frau zu bringen. Ein Los kostet 1,50 Euro, vier Lose sind für fünf Euro zu haben.